

Sachstand Fährren Pevestorf–Lenzen und Schnackenburg–Lütkenwisch

Am 6. April 2022 fand im Kreishaus in Lüchow ein Gespräch zwischen dem Landkreis Prignitz, Landkreis Lüchow-Dannenberg, Stadt Schnackenburg und Gemeinde Höhbeck zu den beiden Fährren Pevestorf-Lenzen und Schnackenburg-Lütkenwisch statt. Teilnehmer:innen waren Herr Roost für die Gemeinde Höhbeck, Frau Brade für die Stadt Schnackenburg, Herr Ditten (Geschäftsbereichsleiter Wirtschaft, Bau, Kataster) vom Landkreis Prignitz, Herr Much (Sachbereichsleiter Wirtschaft und Infrastruktur) vom Landkreis Prignitz, sowie Frau Harlfinger-Düpow Fachdienstleiterin Mobilität beim Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Themen des Gesprächs waren sowohl die Anbindung der Fährren an den ÖPNV auf der Seite des Landkreises Lüchow-Dannenberg, sowie die finanzielle Beteiligung an den Fährren. Außerdem ist die Schnackenburg Fährre derzeit außer Betrieb und hat einen größeren Schaden, der zunächst repariert werden muss. Die Stadt Schnackenburg ist Eigentümerin des Fährgefäßes und hat die Kosten der Reparatur zu tragen. Das Amt Lenzen ist Betreiber der Fährren. Der Landkreis Prignitz beteiligt sich derzeit finanziell an beiden Fährren. Berechnungsgrundlage sind dabei die zurückgelegten Fährkilometer zu einem festgesetzten Kilometersatz. Das Brandenburgische Nahverkehrsgesetz sieht die Fährren als Teil des ÖPNV an, wenn eine Anbindung an den Nahverkehr gewährleistet ist. Fährren sind daher im Land Brandenburg förderfähig.

Im Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz werden Fährren nicht als Teil des ÖPNV gewertet, was zur Folge hat, dass die finanzielle Förderung der Fährren als freiwillige Ausgabe zu werten ist, ohne Landesbeteiligung. Die Fährre Schnackenburg befährt ausschließlich niedersächsisches Gebiet. Der Landkreis Prignitz hat auch weiterhin Interesse an den Fährren, strebt allerdings an, dass auch der Landkreis Lüchow-Dannenberg eine finanzielle Beteiligung einbringt. Der Vorschlag des Landkreises Prignitz geht dahin, dass eine Fährre (Pevestorf) zukünftig durch den Landkreis Prignitz unterstützt wird und eine Fährre (Schnackenburg) finanziell durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg unterstützt werden könnte. Um die finanzielle Situation zu erörtern ist ein Vor-Ort-Termin in Lenzen am 6. Mai 2022 anvisiert.

Die Anbindung der Fährren durch die Busse erfolgt in unterschiedlicher Intensität: Auf der Seite des Landkreis Prignitz erfolgt die Anbindung im 2-stündigen Takt durch den Plusbus. Der Fahrplan auf der Lüchow-Dannenger Seite beinhaltet nur wenige Fahrten, die sich nicht am Takt des Plusbus orientieren.

Nächste Schritte:

Das nächste Gespräch findet am 6. Mai 2022 in Lenzen statt. Der Teilnehmerkreis wurde um das Amt Lenzen und den Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Gartow erweitert. Bei diesem Termin soll die konkrete finanzielle Situation der Fährren erörtert werden und erste Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden.

Vonseiten des Landkreises Lüchow-Dannenberg ist die Anbindung der Fährren im ÖPNV-Modellprojekt geplant. Das überarbeitete Haupt- und Nebenliniennetz soll im August 2023 umgesetzt werden. Die Planungen laufen. Der erste Stand der Haupt- und Nebenlinien wird derzeit bei der LSE eingearbeitet. Die Anbindung der Fährren richtet sich dann nach den Plusbus-Zeiten auf der Prignitzer Seite. Im Vorfeld soll bereits geprüft werden, ob die Busverbindung zur Fährre schon zum nächsten Fahrplan verbessert werden kann. Auch das Angebot von Kombitickets (ÖPNV-Abo im Lüchow-Dannenberg und Fährren-Abo) soll im Rahmen des ÖPNV-Modellprojekts überprüft und erarbeitet werden.

Im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit konnten Übereinkünfte getroffen und umgesetzt werden. Die Webseite mobil-im-wendland.de wurde um die Kategorie Fährren erweitert. Außerdem gibt der Landkreis Lüchow-Dannenberg die Informationen zu Fährerausfällen über BIWAPP bekannt. Das Amt Lenzen muss in dem Fall lediglich den Landkreis über Fährerausfälle informieren.